



Pfarrblatt

Altenburg

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn! Geschätzte Pfarrgemeinde!

Gott wird nicht müde, barmherzig zu sein!

Ich darf allen Schwestern und Brüdern in unserer Pfarrgemeinde am Beginn des neuen Jahres einen herzlichen Gruß sagen, verbunden mit den besten Glück- und Segenswünschen für das Jahr 2016. Ein neues Jahr hat begonnen – was wird es bringen? Wir wissen nicht, was in diesem Jahr auf uns warten wird: hoffentlich viele Freuden und Sternstunden, aber bestimmt auch einige Herausforderungen und Sorgen im beruflichen und privaten Alltag. Als Christen haben wir die Hoffnung, dass es ein Jahr des Heiles werden wird. Egal was auf uns zukommt: wir dürfen gewiss sein, dass wir in Gottes guten Händen geborgen sind. Dafür dürfen wir von Herzen dankbar sein und voll Zuversicht mit mutigen Schritten in die Zukunft gehen.

Das Jahr 2016 ist kirchlich gesehen ein besonderes. Papst Franziskus hat am 8. Dezember 2015 mit der Öffnung der Pforte von St. Peter in Rom das außerordentliche Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Normalerweise findet ein Heiliges Jahr nur alle 25 Jahre statt. Das letzte war 2000. Der Heilige Vater schreibt in seiner Verkündigungsbulle „Misericordiae Vultus“: **Lassen wir uns in diesem Jubiläum von Gott überraschen. Er wird nicht müde, die Tür seines Herzens offen zu halten und zu wiederholen, dass er uns liebt und sein Leben mit uns teilen will. Die Kirche spürt die dringende Notwendigkeit, Gottes Barmherzigkeit zu verkünden. Ihr Leben ist authentisch und glaubwürdig, wenn sie die Barmherzigkeit überzeugend verkündet.**

Gott wird nicht müde barmherzig zu sein – das ist die Botschaft dieses Jahres der Barmherzigkeit. Wir sind alle eingeladen und aufgerufen, Gottes Barmherzigkeit zu empfangen und selbst barmherzig zu sein. Barmherzig zu sein wie Gott bedeutet dann, Gottes unendliche und kostenlose Liebe zu erwidern und sie unseren Mitmenschen zu schenken. Wir allen haben Gottes Barmherzigkeit so dringend nötig: keiner von uns ist perfekt. Wir erleben tagtäglich, dass wir als Menschen im Umgang miteinander und in der Beziehung zu Gott immer wieder versagen und uns schuldig machen. Kleinere und größere Konflikte belasten unser zwischenmenschliches Leben, aber auch die kirchliche Gemeinschaft. Wir müssen bekennen, dass wir auch als Kirche oft versagt haben. Viele Verletzungen und Wundungen belasten das Miteinander – dort wo wir Brücken bauen sollten, errichten wir leider viel zu oft Mauern. Das Jahr der Barmherzigkeit soll uns helfen, dass wir uns in der Vergebung und in der Versöhnung neu einüben. Weil Gott selbst nicht müde wird, uns Menschen zu vergeben, müssen auch wir den Dienst der Versöhnung neu lernen. Wir sind vor allem eingeladen, das Sakrament der Buße zu empfangen, wo Gott uns seine besondere Vergebung zusagt. Aber auch der Besuch von Wallfahrtstätten mit der Bitte um Ablass ist für dieses Jahr der Barmherzigkeit wünschenswert. Unser Diözesanbischof hat für unsere Diözese St. Pölten Maria Dreieichen als Jubiläumskirche auserwählt.

Nutzen wir dieses Jubiläumsjahr – lassen wir uns von Gottes Barmherzigkeit überraschen. Sie ist weit größer als unsere menschliche Vorstellungskraft.

P. Clemens Hainzl OSB

1./Jänner 2016

*„Gott wird nicht müde,
die Tür seines Herzens
offen zu halten.“*

Papst Franziskus

Ein von Gott gesegnetes
neues Jahr 2016

wünscht allen
Pfarrangehörigen
von ganzem Herzen

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg

Musica Sacra

Liebe Pfarrgemeinde!

Möglicherweise haben Sie sich in der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs gefragt, ob das, was ich dort über die drei Choralvorspiele über "Nun komm, der Heiden Heiland" von Johann Sebastian Bach geschrieben habe, der Realität entspricht oder es sich dabei nicht nur um ein unzulässiges Hineininterpretieren handelt – kurz: Hat Bach all dies beim Komponieren wirklich im Kopf gehabt?

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen den Beweis nachreichen – Bachs Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547, das am 6. Jänner in der Stiftskirche erklingen wird. Im durch seinen wiegenden 9/8-Takt an sich schon weihnachtlich klingenden Präludium zitiert sich Bach selbst, indem er dessen Thema seiner Kantate „Sie werden aus Saba alle kommen“, der Kantate zum Epiphaniastag (Erscheinung des Herren, „Dreikönig“) entnimmt und so unverkennbar auf das Kommen der drei Weisen aus dem Morgenland anspielt. Die Fuge hat mit ihrer auffälligen Ähnlichkeit zum Beginn des Choralvorspiels zu „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV 677 einen weiteren weihnachtlichen Bezug – man beachte die Stelle im Lukasevangelium, wo die Engel bei den Hirten am Feld ihr „Ehre sei Gott in der Höhe“ singen. Besonders ungewöhnlich ist, dass das Fugenthema im Pedal nicht wie üblich schon auf der ersten Seite, sondern erst viel, viel später einsetzt – ausgerechnet erst, nachdem ein Zitat der „Nun komm, der Heiden Heiland“-Bearbeitung aus Bachs Orgelbüchlein (und hier schließt sich der Kreis zur letzten Ausgabe) erklingen ist. Damit noch nicht genug: Das Fugenthema tritt hier völlig unerwartet in verdoppelten Notenwerten – also größer als erwartet – auf. All das illustriert das lange Warten der Völker auf den Heiland und als dieser erscheint, stellt sich dieses Erscheinen (und da ist wieder der Bezug zum Hochfest der Erscheinung des Herren!) größer als erwartet dar.

So wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr und hoffe, dass Sie sich auch 2016 an den Klängen unserer Stiftsmusik erfreuen!

Ihr

Martin Wadsack

Kirchenmusik im Stift Altenburg

- 6.1. Konventmesse mit Orgelmusik
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547
- 10.1.: Konventmesse mit Orgelmusik und mit den Altenburger Sängerknaben
Johann Sebastian Bach: Christ, unser Herr, zum Jordan kam BWV 684
- 17.1.: Familienmesse
- 24.1.: Konventmesse mit den Altenburger Sängerknaben, Tag der offenen Türe

Im Jänner gratulieren wir...

Zum 85. Geburtstag

Herrn OSR Prof. Mag. Dr. Wilhem Scheidl, Altenburg
Frau Hilda Quittan, Altenburg

Zum 80. Geburtstag

Herrn Walter Huber, Altenburg

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Heinz Timpl, Altenburg, Zwettlerstraße,
verstorben am 6. Dezember im 74. Lebensjahr

Die Hl. Taufe empfängt

Franziska Anna Schreiner, Bürgerwiesen
am 10. Jänner um 11.30 Uhr

Kollekten

6.1. Missio Sammlung zu Gunsten der Priester-
ausbildung in den jungen Missionskirchen
in aller Welt.

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Medjugorje-Gebetskreis

Do 07.01. um 17.00 Uhr im Seminarraum

Nächste Ministrantenstunde

Sa 16.01. um 10.00 Uhr, Treffpunkt Kirche

Familienmesse

Die step-by-step Jugendgruppe gestaltet die nächste Familienmesse am 17.01. um 10.00 Uhr mit.

Mit Blick auf die kommende Glockenweihe im Frühjahr dieses Jahres wurden die Kinderwortgottesdienste im Advent unter das Thema der Glocke gestellt. An den vier Adventsontagen begleiteten uns die Glocke des Friedens, der Liebe, der Freude und der Hoffnung. Ein besonderes Danke und Vergelt's Gott gilt dem Vorbereitungsteam für die Gestaltung dieser Kinderwortgottesdienste.

Step by Step

Der nächste Step by Step Jugendtreff findet am **Freitag, den 15. Jänner**, von 17 - 20 Uhr zum Thema "Gemeinschaft" statt. Dazu haben wir auch einige Jugendliche aus dem Haus Helina eingeladen. Es erwarten euch jede Menge Spiele, viel Spaß und natürlich eine fröhliche Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!



Pfarrcafé

Der Pfarrgemeinderat lädt **am Sonntag, 24.01.** nach beiden Gottesdiensten wieder zum Pfarrcafé in den Treff.Punkt ein.

Ergebnis des letzten Pfarrcafés zu Gunsten der Elektrifizierung der Barbaraglocke: € 395,-.

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.



Sängerknaben – Tag der offenen Tür

Die Altenburger Sängerknaben laden am **Sonntag, den 24. Jänner** zum Tag der offenen Tür in das Stift Altenburg ein. Musikinteressierte Buben, die im kommenden Schuljahr die 4. Klasse Volksschule oder 1. Klasse Gymnasium oder Neue Mittelschule besuchen, können die Räumlichkeiten besichtigen und sich bei den Betreuern Ernst und Maria Kugler und dem Chorleiter Martin Wadsack informieren. Schnuppertage sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. (0664 80114424)



Die Sternsinger kommen

Am 03.01. ab 14.00 Uhr nach Mahersdorf
mit Abt Thomas

am 04.01. ab 08.00 Uhr nach Altenburg
mit Abt Thomas und P. Clemens
ab 14.00 Uhr nach Fuglau
mit P. Clemens

am 05.01. ab 8.00 Uhr nach Bürgerwiesen
mit Abt Thomas
ab 13.00 Uhr nach Steinegg
mit P. Clemens



Haussegnung

In den Tagen rund um den 6. Jänner besuchen die Sternsinger die Häuser und Wohnungen in unserer Pfarrgemeinde um Gottes Segen und die Glückwünsche zum Neuen Jahr zu bringen. Christus Mansionem Benedicat – Christus segne das Haus. Dieser Segen möge jeden Tag im neuen Jahr 2016 für alle Familien immer wieder erfahrbar sein. Wer die Sternsinger aus unterschiedlichen Gründen verpasst, der findet auch heuer wieder bei der Krippe in unserer Stiftspfarrkirche geweihte Kreide, Kohle und Weihrauch für die persönliche Haussegnung. Herzliche Einladung diesen sinnvollen christlichen Brauch der Hauskirche mit dem Gebet in der Familie zu pflegen!



Pfarrgemeinderat

Sitzung des PGR Vorstandes am 04.01. um 19.30 Uhr im Seminarraum.

Sitzung des PGR am 14.01. um 19.30 Uhr im Seminarraum.



Glockenprojekt – Turmsanierung

Einige Informationen zum derzeitigen Stand: Unsere historische Glocke aus dem Jahr 1690 ist nun bereits in einer Spezialwerkstatt in Deutschland und bekommt dort wieder eine Krone aufgesetzt, die sie beim Absturz nach dem Turmbrand 1820 verloren hat. Mit Ende Jänner beginnen die Bauarbeiten am Turm unserer Stiftskirche und damit beginnt bei uns die glockenlose Zeit. Wenn die Arbeiten nach Plan laufen, dann werden wir mit Anfang Mai wieder die Glocken vom Kirchturm hören können. Ab diesem Moment werden dann 7 Glocken (unsere 4 bisherigen Glocken, die neu elektrifizierte Totenglocke der Hl. Barbara und zwei neue Glocken) uns zu den Gottesdiensten rufen. Die neue Läuteordnung, die durch die größere Anzahl der Glocken möglich wird, ist gerade in Planung und wird dann auch nach der Glockenweihe bekanntgemacht.

Ich darf auf diesem Weg jetzt schon ein ganz großes Danke und Vergelt´s Gott für die zahlreichen Spenden zur Finanzierung der Elektrifizierung unserer Barbara-Glocke sagen. Wir haben bereits mehr als die Hälfte der Kosten (genau € 2.463,-) durch Spenden aus der Pfarre abgedeckt. Dafür wirklich allen, die dieses Anliegen mittragen und mitfinanzieren, ein aufrichtiges **DANKE!**



Passionsspiele St. Margareten im Burgenland

In diesem Jahr öffnet der Römersteinbruch in St. Margarethen im Burgenland seine Pforten für die weltberühmten Passionsspiele. Diese Gelegenheit zur Betrachtung der Passion Christi wollen auch wir nutzen und bieten deshalb wieder eine gemeinsame Fahrt zu diesen Passionsspielen an.

Termin: Samstag, 2. Juli 2016 um 17.00 Uhr (Abfahrt früher Nachmittag)

Preis der Karte: pro Person € 25,20 (Kinderermäßigung bis zum 15. Lj. 50%!)

Wir haben 50 Karten reservieren lassen und bitten um **Anmeldung bis zum 14. März 2016** in der Pfarrkanzlei. Die restlichen Karten müssen am 15. März retourniert werden. Bei Anmeldung bitten wir auch gleich den Kartenpreis zu bezahlen. Die Buskosten werden dann wieder am Tag der Hinfahrt einkassiert. Wir hoffen, dass auch diesmal wieder viele mitfahren!



Vorankündigungen

Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass in den **Semesterferien die Pfarrkanzlei geschlossen** ist. Pfarrer, Kaplan und Pfarrsekretärin sind auf Urlaub. Die priesterliche Vertretung hat in diesen Tagen P. Ambros übernommen.

Fr	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr	10.00	Konventamt
Sa	02.01.		07.30	Hl. Messe
So	03.01.	2. Sonntag nach Weihnachten		
			08:00	Pfarrmesse
			10:00	Konventamt
Mo	04.01.		07:30	Abt Thomas u. Geschw. für + Schwager Rudolf
Di	05.01.		07:30	Hl. Messe
Mi	06.01.	Hochfest der Erscheinung des Herrn Epiphanie		
			08.00	Hl. Messe
			10.00	Feierliches Pontifikalamt
Do	07.01.		07:15	Hl. Messe
Fr	08.01.		07:15	zur Danksagung u. Bitte um weiteren Schutz und Segen
Sa	09.01.		07:15	Hl. Messe
So	10.01.	Fest der Taufe des Herrn		
			08:00	Pfarrmesse
			10:00	Konventamt
Mo	11.01.		07:15	Abt Thomas und Geschw. für + Eltern Leopoldine u. Franz
Di	12.01.		07:15	Frau Hirsch für + Maria Trappl u.a.a.S.
Mi	13.01.		18:30	Hl. Messe
Do	14.01.		07:15	Hl. Messe
Fr	15.01.		07:15	Hl. Messe
Sa	16.01.		07:15	Hanni Blahous für + Gatten und Eltern
So	17.01.	2. Sonntag im Jahreskreis		
			08:00	Pfarrmesse
			10:00	Konventamt als Familienmesse gestaltet
Mo	18.01.		07:15	Hl. Messe
Di	19.01.		07:15	Hl. Messe
Mi	20.01.		18:30	Hl. Messe
Do	21.01.		07:15	Abt Thomas für + Tante Maria Kastner
Fr	22.01.		07:15	Elfriede Kellner f. + Gatten Otto u.a.lieben Verstorbenen
Sa	23.01.		07:15	Hl. Messe
So	24.01.	3. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrcafé		
			08:00	Pfarrmesse
			10:00	Konventamt
Mo	25.01.		07:15	Hl. Messe
Di	26.01.		07:15	Hl. Messe
Mi	27.01.		18:30	auf besondere Meinung
Do	28.01.		07:15	Hl. Messe
Fr	29.01.		07:15	Hl. Messe
Sa	30.01.		07:15	Hl. Messe
So	31.01.	4. Sonntag im Jahreskreis		
			08.00	Hl. Messe
			10:00	Konventamt

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag!
Dietrich Bonhoeffer*

Gottesdienste in den Ortschaften

Steinegg:

Di 12.01. 19.00 Hl. Messe

Mahersdorf:

Di 19.01. 19.00 Hl. Messe
Fam. Weinberger für ihre
lieben Verstorbenen

Fuglau:

Di 26.01. 16.00 Hl. Messe
Maria Arnsdorfer für + Gatten
und alle armen Seelen zum
Sterbeandenken

**Maria Dreieichen
Weihnachtsoratorium
von Johann Sebastian Bach
Am Mi, 6. Jänner um 17.00 Uhr**
Karten à € 18,- erhalten Sie Mo-Fr
Vorm. im Pfarramt Maria Dreieichen
(auch telefonisch unter 02982/8253).

Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do
von 7.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrsekretärin:

Petra Hackl
Tel.: 02982/3451-67, Fax -13
pfarramt@stift-altenburg.at

Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB
Tel.: 02982/3451-31
abt.thomas@stift-altenburg.at

Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB
Tel.: 0664/ 80 11 44 48
p.clemens@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre
Altenburg. Herausgeber, Redaktion und
Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg,
Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus
Much Straße 1, 3591 Altenburg
DVR-Nummer: 0029874(10340),
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikati-
onsorgan der r.k. Pfarre Altenburg.
Foto: Stift Altenburg
Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber
des Pfarrblattes.

**Das nächste Pfarrblatt
erscheint zum 1. Februar 2016**